



Offene Daten

- Vorzugsweise übermitteln Sie Ihre Daten als druckoptimierte PDF-Datei
- Mit Nachbearbeitungsaufwand können wir auch die Produkte von Microsoft (Word/Publisher) und von Corel Draw und vielen anderen Programmen verarbeiten - Fragen Sie uns hierzu nach den Programmvorgaben, auf die Sie achten müssen
- Offene Daten können wir auch aus Quark-X-Press und InDesign von Ihnen übernehmen
- Bei offenen Daten unbedingt Schriften, Bilder und Grafiken vollständig mitliefern

Dateiformate

- PDF-Daten – zur Erstellung verwenden Sie bitte einen geeigneten PDF-Writer und dabei die Exportvoreinstellungen „Druckausgabequalität“, „Höchste Auflösung“, „Druckoptimiert“, „Prepress“ oder ähnliche Programmvorgaben
- TIF(F) – alle Ebenen auf eine Hintergrundebene reduziert, LZW-Komprimierung
- JPG – maximale Qualitätseinstellung und Baseline Standard aktiviert
- EPS – bitte die Arbeitsfläche als Dokumentformat angeben, Post-Script Level-1-Format

Farben

- Schwarzer Text unbedingt in 100 % Schwarz anlegen – kein RGB-Schwarz
- CMYK Prozessfarben
- Sonderfarben HKS oder Pantone (als Volltonfarben anlegen)

Schriften/Zeichensatz

- Schriften (z.B. aus Illustrator oder Corel Draw) immer in Pfade umwandeln, bzw. in Kurven konvertieren (auch die Leerzeichen)
- bei PDF-Dateien immer alle Schriften einbetten
- positive Linienstärke mindestens 0,1 mm und negative 0,2 mm

PDF-Erstellung

- immer alle Schriften einbetten
- immer mit evtl. vorhandenen Leerseiten erstellen
- immer mit Schnittmarken ausgeben

Anschnitt /Beschnitt

- zum gewählten Endformat immer einen zusätzlichen Beschnitt von 2 mm an jeder Seite für angeschnittene Elemente (Bilder, Flächen) dazugeben
- alles, was nicht angeschnitten wird (Schriften, Logos, Adressen usw.), mindestens 5 mm vom Rand des Endformates entfernt platzieren

Auflösung

- Halbtonvorlagen (Farbbilder oder Graustufenbilder) mindestens 300 dpi
- Strichvorlagen (reine „Schwarz-Weiß“-Bilder) mindestens 1200 dpi

Farbdeckung/-sättigung

- Gesamtfarbaufrtrag aller Farben nicht mehr als 310 %

Farbabweichungen

- die Farbwiedergabe auf nicht kalibrierten Ausgabegeräten (Monitor, Drucker) kann deutlich vom Druckergebnis abweichen
- die Beurteilung von Farben am Bildschirm ist nicht verbindlich für das fertige Druckerzeugnis
- die Beurteilung von Farben bei Ausdrucken auf Druckern ist ebenfalls nicht verbindlich